

## Vorwort zur 2. Auflage

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage des „Kleinen Politischen Wörterbuches“ prägten bedeutende Ereignisse unsere Entwicklung, wie die Internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien 1969 in Moskau, die Veröffentlichung des Komplexprogramms für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW, vor allem aber der XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion mit seinem umfassenden Friedensprogramm, die Parteitage der anderen Bruderparteien und der VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Die hier verabschiedeten Beschlüsse und Dokumente, die für den weiteren Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR, für die gesamte Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus außerordentlich bedeutsam sind, lagen der Überarbeitung und Erweiterung des „Kleinen Politischen Wörterbuches“ zugrunde.

Das Wörterbuch will einen großen Benutzerkreis rasch und zuverlässig über vielfältige politische Begriffe informieren, die uns täglich begegnen. Es hilft den Lesern, in die marxistisch-leninistische Theorie, in die darauf gegründete wissenschaftliche Politik der Partei der Arbeiterklasse tiefer einzudringen und damit an ihrer Verwirklichung in der Deutschen Demokratischen Republik immer sachkundiger teilzunehmen. Das Wörterbuch stellt die wichtigsten Gesetze, Kategorien, Begriffe und Termini des dialektischen und historischen Materialismus, der marxistisch-leninistischen politischen Ökonomie und des wissenschaftlichen Kommunismus dar; es informiert über wichtige Entwicklungen auf internationalem Gebiet sowie auf dem Gebiet der Innenpolitik, der Wirtschaft, der Außenpolitik, der Geschichte, der Kulturpolitik, des Bildungswesens und der Militärpolitik der DDR. Zugleich soll es die diesen Entwicklungen zugrunde liegenden objektiven Gesetze und Prinzipien sichtbar machen. Es ist darum bemüht, dem Benutzer die Verwirklichung des Marxismus-Leninismus in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in der Deutschen Demokratischen Republik zu veranschaulichen. Damit will es auf seine Weise die schöpferische theoretische und praktisch-politische Arbeit sichtbar machen, die die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands seit ihrer